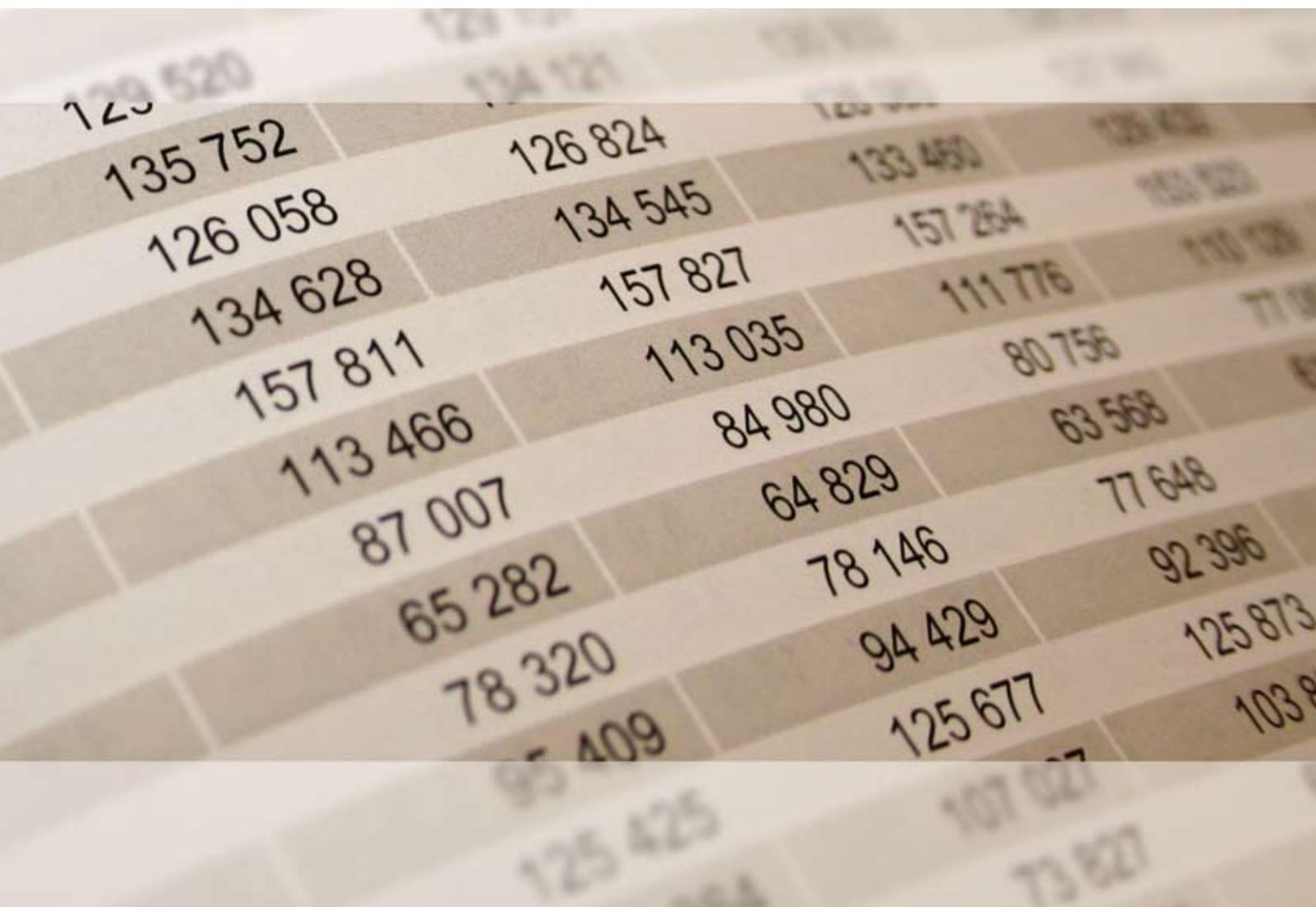




2012

STATISTISCHE BERICHTE



Bauhauptgewerbe im Oktober 2011 Vorbereitende Baustellenarbeiten, Hoch- und Tiefbau

Ergebnisse des Monatsberichts bei Betrieben
von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten



Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	3
Tabellenteil	
Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten	
1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten	5
2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2011	6
3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2011	7
4. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2011	8
5. Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9
Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe	
6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2011	10
7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten	11
Schaubilder	
Auftragsbestand nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011	9

Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

0	weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
-	nichts vorhanden (genau Null)
...	Angabe fällt später an
/	keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
.	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
p	vorläufige Zahl
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

Vorbemerkungen

Rechtsgrundlagen

Gesetz über die Statistik im Produzierenden Gewerbe (ProdGewStatG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 21. März 2002 (BGBl. I S. 1181). Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz-BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565) in der jeweils zuletzt geänderten aktuellen Verfassung.

Berichtskreis

Zum Monatsbericht melden alle bauhauptgewerblichen Betriebe von Unternehmen des produzierenden Gewerbes mit im Allgemeinen 20 und mehr Beschäftigten, bauhauptgewerbliche Betriebe mit 20 und mehr Beschäftigten von Unternehmen außerhalb des produzierenden Gewerbes sowie alle Arbeitsgemeinschaften. Einmal jährlich, und zwar für den Berichtsmonat Juni, werden auch die Unternehmen mit 1-19 Beschäftigten erfasst (Ergänzungserhebung). Der Berichtskreis der monatlich meldenden Betriebe wird ab Oktober eines jeden Jahres an Hand der Zahl der Beschäftigten aus der Ergänzungserhebung im Juni neu festgelegt.

Methodische Hinweise

Erhoben werden jeweils nur die im Bauhauptgewerbe tätigen Bereiche der Betriebe mit ihrer inländischen Tätigkeit. Die Tabellen 1, 2, 3, 4 und 5 enthalten Angaben für Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten. In den Tabellen 6 und 7 sind monatlich hochgerechnete Zahlen für alle Betriebe enthalten, wobei die Hochrechnung mit Faktoren aus der Ergänzungserhebung im Juni erfolgt. Die ermittelten Werte sind für die Berichtsmonate Oktober bis Februar endgültig, für die weiteren Monate bis einschließlich September des nächsten Jahres gelten sie als vorläufig. Mit zunehmendem zeitlichen Abstand zur Juni-Erhebung treten in der Regel Änderungen in der Beschäftigtenzahl und Betriebsstruktur sowie in der Tätigkeit der Betriebe auf, die durch die Aufschätzung zum Teil erfasst werden können. Um diesen Mangel zu beheben erfolgt eine nachträgliche Berichtigung anhand der Ergebnisse der neuen Ergänzungserhebung.

Definitionen

Beschäftigte: Alle am Monatsende im Betrieb tätigen Personen einschl. tätige Inhaber und Mitinhaber sowie unbezahlt mithelfende Familienangehörige, soweit sie mindestens 55 Stunden monatlich im Betrieb tätig sind, weiterhin alle Personen, die in einem Arbeitsverhältnis zum Betrieb stehen (z. B. Direktoren, Volontäre, Praktikanten und Auszubildende).

Geleistete Arbeitsstunden: Alle von Inhabern, Angestellten, Arbeitern und Auszubildenden auf Baustellen und Bauhöfen tatsächlich geleisteten (nicht die bezahlten) Arbeitsstunden. Nicht einbezogen sind die für Bürotätigkeit geleisteten Arbeitsstunden.

Entgelte: Bei den Bruttolöhnen und Bruttogehältern ist die Summe der lohnsteuerpflichtigen Bruttobezüge (Bar- und Sachbezüge) anzugeben. Diese Beträge verstehen sich ohne Arbeitgeberanteile zur Kranken-, Pflege-, Renten- und Arbeitslosenversicherung, ohne Beiträge zu den Sozialkassen des Baugewerbes, ohne Winterbau-Umlage, ohne Aufwendungen für die betriebliche Alters-, Invaliditäts- und Hinterbliebenenversorgung, ohne gezahltes Vorruhestandsgeld, ohne geleistete Zuschüsse der Bundesagentur für Arbeit (z. B. Kurzarbeitergeld, Winterausfallgeld ab der 101. witterungsbedingten Ausfallstunde, Leistungen nach dem Altersteilzeitgesetz). In den Gehältern sind auch die Bezüge von Gesellschaftern, Vorstandsmitgliedern und anderen leitenden Kräften enthalten, soweit sie steuerlich als Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit anzusehen sind.

Baugewerblicher Umsatz: Die dem Finanzamt für die Umsatzsteuer zu meldenden steuerbaren (steuerpflichtigen und steuerfreien) Beträge für Bauleistungen in der Bundesrepublik Deutschland und die baugewerblichen Umsätze in Zollausschlussgebieten (z.B. deutsche Freihäfen) einschließlich Umsatz aus Nachunternehmertätigkeit und Vergabe von Teilleistungen an Nachunternehmer.

Sonstiger Umsatz: Umsatz aus sonstigen eigenen Erzeugnissen und aus industriellen / handwerklichen Dienstleistungen sowie Umsatz aus Handelsware und aus sonstigen nichtindustriellen / handwerklichen Tätigkeiten.

Auftragseingang: Alle im Berichtsmonat eingegangenen und vom Betrieb fest akzeptierten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer. Um Doppelzählungen zu vermeiden, wird der Auftragseingang nur von dem Betrieb gemeldet, der den Bauauftrag ausführen wird, d.h. an Nachunternehmer zu vergebende Teile von Bauaufträgen werden nicht in die eigene Meldung einbezogen.

Auftragsbestand: Alle am Ende des Berichtszeitraumes vorliegenden, fest akzeptierten, noch nicht ausgeführten Aufträge für baugewerbliche Leistungen entsprechend der Verdingungsverordnung für Bauleistungen, ohne Umsatzsteuer.

Art der Bauten und Auftraggeber: Die Merkmale „Auftragseingang“, „Geleistete Arbeitsstunden“ sowie „Baugewerblicher Umsatz“ sind nach der Art der zu errichtenden Bauten aufzuteilen. Maßgebend für die Zuordnung ist die überwiegende Zweckbestimmung des zu errichtenden Bauwerkes. Grundsätzlich ist bei der Zuordnung vom Bauvorhaben (= Endbauwerk) auszugehen. Das Bauvorhaben ist dabei nicht in einzelne Bauvorgänge zu unterteilen. Tritt eine Baufirma als Subunternehmer auf, d. h. erhält sie von einer anderen Baufirma einen Bauauftrag, der für

einen Dritten als Bauherrn ausgeführt wird, dann sind die Angaben nach Möglichkeit der zutreffenden „Endbauart“ zuzuordnen. Nur in den Fällen, in denen dem Subunternehmer nicht bekannt ist, in welche Auftraggebergruppe das Bauwerk einzuordnen ist und in denen auch nicht vom Bauwerk auf den Bauherrn geschlossen werden kann, soll die Zuordnung zur Auftraggebergruppe „Gewerblicher und industrieller Bau“ erfolgen. Ein Gebäude, das von einer Bauträgergesellschaft in Auftrag gegeben wurde, ist demjenigen Auftraggeber zuzuordnen, dessen Aufgabenbereich es endgültig dienen wird. Hochbauten sind Bauwerke, die sich im Allgemeinen wesentlich über die Erdoberfläche erheben. Sie lassen sich in Gebäude (Wohngebäude/Nichtwohngebäude) und sonstige Hochbauten (Unterkünfte, behelfsmäßige Nichtwohnbauten) untergliedern. Als Gebäude gelten selbstständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Auf die Umschließung durch Wände kommt es nicht an, die Überdachung allein ist ausreichend. Gebäude sind auch selbstständig benutzbare, unterirdische Bauwerke, die von Menschen betreten werden können und ebenfalls geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Hierzu zählen z. B. unterirdische Ladenzentren, Krankenhäuser, Produktionsstätten, Tiefgaragen sowie Schutzraumtiefbunker. Tiefbauten sind Bauwerke, die sich nicht oder im Allgemeinen sehr wenig über die Erdoberfläche erheben. Hierzu zählen Straßenbauten und übrige Tiefbauten (z. B. Tiefbauten, die dem Schienenverkehr dienen, Tunnels, Brücken, Start- und Landebahnen, Sportplätze, Freibäder u.ä.). Hierzu zählen auch die folgenden Bauwerke, die nach ihrer bautechnischen Gestaltung eigentlich Hochbauten sind: Hochbahnkonstruktionen, oberirdische Rohrleitungen (soweit nicht Teile von Produktionsanlagen), Fernmelde-, Radar-, Fernsehantennen, Freileitungen, Freileitungsmasten und Verkehrssignalanlagen. Für die einzelnen Bauarten gilt folgendes:

Wohnungsbau: Zum Wohnungsbau zählen alle Bauten - auch Wohnheime - deren Gesamtnutzfläche zu mindestens 50 % Wohnbedürfnissen dient, und zwar unabhängig davon, wer sie in Auftrag gegeben hat. Erstreckt sich ein Auftrag auf ein Wohngebäude mit einzelnen Räumen, die nicht dem Wohnzweck dienen, also z. B. auf Geschäftsräume, so rechnet das gesamte Gebäude zum Wohnbau. Auch Wohnungen, die im Auftrag von Bund, Ländern und Gemeinden, Sozialversicherung und sonstigen öffentlichen Auftraggebern, ferner von Kirchen, Vereinen, Verbänden, Gewerkschaften, Parteien, dem Roten Kreuz und ähnlichen Organisationen sowie von Bahn (Deutsche Bahn AG) und Post (Post AG, Postbank AG, Telekom AG) errichtet werden, zählen zum Wohnungsbau.

Gewerblicher und industrieller Bau, Landwirtschaftlicher Bau: Hierzu gehören alle überwiegend gewerblichen Zwecken dienenden Bauten, die von Unternehmen bzw. Betrieben der privaten Wirtschaft (freie Berufe, Industrie, Handwerk, Handel, Banken, Versicherungen, Verkehrs- und Dienstleistungsgewerbe, Bahn, Post); sowie von Unternehmen im Eigentum von Gebietskörperschaften in Auftrag gegeben werden. Der Bau von Wasser-, Gas- und Elektrizitätswerken stellt ebenfalls einen gewerblichen Bau dar, auch wenn es sich um einen Versorgungsbetrieb öffentlich-rechtlicher Körperschaften handelt. Wohnungsbauten, Straßenbauten für diese Auftraggeber sind nicht hier, sondern den Sammelpositionen Wohnungsbau und Straßenbau zuzuordnen. Bauvorhaben, die im Auftrag von Leasingunternehmen oder anderen privaten Auftraggebern ausgeführt werden und später von Körperschaften des öffentlichen Rechts geleast oder gemietet werden, sind ebenfalls dem gewerblichen Hoch- und Tiefbau zuzuordnen. Zum Landwirtschaftlichen Bau zählen Hoch- und Tiefbauten, die überwiegend landwirtschaftlichen und forstwirtschaftlichen, Gärtnerei- oder Fischereizwecken dienen, unabhängig vom Auftraggeber. Hierzu zählen Ställe, Scheunen, Silos, Speicher, Garagen für landwirtschaftliche Fahrzeuge u.v.m. ferner Entwässerungsanlagen und sonstige Wasserbauten, die besonders der Intensivierung der Landwirtschaft dienen. Kombinierte Gebäude mit Wohnung, Stallung und Scheune sind landwirtschaftliche Gebäude, es sei denn, flächenmäßig überwiegt der Wohnteil. Bei getrennter Bauweise sind Stallung und Scheune als landwirtschaftliche Bauten zu melden.

Bauten für Körperschaften des öffentlichen Rechts und Organisationen ohne Erwerbszweck: Hierzu gehören alle Hoch- und Tiefbauten, die im Auftrag von Bund, Ländern, Gemeinden, Zweckverbänden, von Trägern der Sozialversicherung (Körperschaften des öffentlichen Rechts) sowie von Organisationen ohne Erwerbszweck durchgeführt werden. Hierzu gehören u. a. Kirchen, Orden, religiöse und weltliche Vereinigungen, karitative Organisationen der Erziehung, Wissenschaft und Kultur sowie der Sport- und Jugendpflege, Organisationen des Wirtschaftslebens und der Gewerkschaften, Arbeitgeberverbände, Berufsorganisationen und Wirtschaftsverbände, politische Parteien und sonstige, nicht auf die Erzielung eines wirtschaftlichen Ertrages ausgerichtete Zusammenschlüsse.

Systematiken

Mit Beginn des Jahres 2009 wurden aufgrund der Änderung der NACE Rev.1 in die NACE Rev. 2 die Statistiken, darunter die des Baugewerbes, auf die neue „Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008“ (WZ 2008) umgestellt und ersetzt die bisherige Wirtschaftsklassifikation 2003 (WZ03).

Veröffentlichungen

Ergebnisse für das Bundesgebiet werden vom Statistischen Bundesamt, 65180 Wiesbaden, in der Reihe „Ausgewählte Zahlen für die Bauwirtschaft“ veröffentlicht.

1. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang 2003 bis 2011 nach Monaten
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Monat	Betriebe	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
				insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz	
Jahr	Anzahl		1 000	1 000 EUR			
2003	436	20 851	2 084	55 885	214 027	211 422	171 365
2004	405	19 161	1 904	51 453	214 496	211 710	160 893
2005	371	17 544	1 726	46 152	192 231	189 204	162 953
2006	Monats-	351	17 293	1 751	46 343	215 589	179 911
2007	> durch-	349	17 541	1 783	47 931	217 501	192 378
2008	schnitt	347	17 546	1 794	48 924	235 758	202 861
2009		352	17 765	1 766	49 236	241 017	187 312
2010		359	18 372	1 754	50 309	231 794	186 715
2008	Januar	349	17 301	1 463	45 280	150 934	137 926
	Februar	349	17 292	1 527	42 289	177 478	134 608
	März	349	17 334	1 483	42 161	172 999	165 424
	April	347	17 372	2 014	49 248	214 754	202 942
	Mai	346	17 453	1 792	48 511	218 269	177 817
	Juni	346	17 715	2 049	49 720	267 254	249 318
	Juli	345	17 428	1 879	52 078	247 839	197 746
	August	346	17 727	1 933	48 225	253 564	206 689
	September	344	17 599	2 112	50 171	270 285	358 659
	Oktober	349	17 933	2 076	51 368	277 910	225 921
	November	349	17 808	1 867	58 442	295 811	189 518
	Dezember	346	17 584	1 335	49 595	282 001	151 116
2009	Januar	346	17 251	890	40 795	134 751	130 675
	Februar	349	17 374	1 099	38 945	131 187	156 448
	März	350	17 296	1 708	43 494	182 672	183 682
	April	353	17 732	1 987	50 177	223 970	220 151
	Mai	352	17 672	1 871	48 147	231 000	163 406
	Juni	350	17 834	1 989	51 604	265 894	245 360
	Juli	350	17 701	2 058	52 200	290 821	197 394
	August	350	17 804	1 919	50 343	243 439	194 676
	September	348	17 835	2 149	51 060	293 273	231 117
	Oktober	361	18 224	2 163	52 016	286 242	186 718
	November	358	18 314	1 968	61 482	303 434	164 852
	Dezember	357	18 137	1 394	50 576	305 520	173 266
2010	Januar	357	17 712	703	37 876	98 033	115 512
	Februar	357	17 674	888	37 219	114 698	139 255
	März	357	17 914	1 868	45 971	192 106	188 927
	April	357	18 004	2 016	52 867	224 909	209 985
	Mai	357	18 087	1 906	51 402	238 975	191 020
	Juni	356	18 505	2 121	53 995	288 372	222 079
	Juli	356	18 469	2 027	52 708	256 633	214 591
	August	357	18 692	2 060	53 237	256 976	211 443
	September	352	18 687	2 187	53 040	285 105	233 878
	Oktober	369	19 099	2 207	53 803	273 724	207 232
	November	368	18 930	2 055	63 713	301 623	152 320
	Dezember	366	18 686	1 010	47 882	250 373	154 333
2011	Januar	365	18 406	1 229	44 195	116 255	133 751
	Februar	365	18 299	1 518	43 733	149 406	166 388
	März	366	18 416	2 010	51 998	214 464	212 282
	April	364	18 616	2 009	53 121	233 085	209 230
	Mai	362	18 591	2 305	55 310	260 056	219 865
	Juni	361	18 834	1 963	56 636	248 961	237 957
	Juli	360	18 765	1 952	55 554	252 167	214 000
	August	360	18 932	2 285	57 002	277 329	212 882
	September	360	18 912	2 274	56 180	283 929	251 706
	Oktober	386	19 432	2 164	56 032	299 652	188 416
	November						
	Dezember						

1) Ohne Umsatzsteuer

2. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Wirtschaftszweigen im Oktober 2011
- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

WZ 2008	Wirtschaftszweig	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
						insgesamt	baugew. Umsatz
		Anzahl	1 000	1 000 EUR			
41.2	Bau von Gebäuden	96	4 785	461	13 283	80 749	80 603
41.20	Bau von Gebäuden	96	4 785	461	13 283	80 749	80 603
41.20.1	Bau von Gebäuden (ohne Fertigteilbau)	90	4 523	435	12 507	76 768	76 622
41.20.2	Errichtung von Fertigteilbauten	6	262	26	776	3 981	3 981
42.1	Bau von Straßen und Bahnverkehrsstrecken	83	5 983	711	18 648	106 516	97 462
42.11	Bau von Straßen	68	5 192	620	15 945	92 847	83 878
42.12	Bau von Bahnverkehrsstrecken	10	421	54	1 395	4 827	4 827
42.13	Brücken- und Tunnelbau	5	370	37	1 308	8 842	8 757
42.2	Leitungstiefbau und Kläranlagenbau	44	2 153	261	6 435	27 537	27 401
42.21	Rohrleitungstiefbau, Brunnen- und Kläranlagenbau	36	1 821	215	5 473	24 585	24 518
42.22	Kabelnetzleitungstiefbau	8	332	46	962	2 951	2 883
42.9	Sonstiger Tiefbau	33	.	.	.	.	.
42.91	Wasserbau	-	-	-	-	-	-
42.99	Sonstiger Tiefbau ang.	33	.	.	.	.	.
43.1	Abbrucharbeiten und Vorb. Baustellenarbeiten	7	.	.	.	.	.
43.11	Abbrucharbeiten	3	.	.	.	.	.
43.12	Vorbereitende Baustellenarbeiten	4	.	.	.	.	.
43.13	Test- und Suchbohrung	-	-	-	-	-	-
43.9	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten	123	4 844	532	13 095	63 908	62 045
43.91	Dachdeckerei und Zimmerei	62	1 912	201	4 500	25 338	25 082
43.91.1	Dachdeckerei und Bauspenglerei	46	1 420	152	3 318	20 242	20 156
43.91.2	Zimmerei und Ingenieurholzbau	16	492	49	1 182	5 096	4 926
43.99	Sonstige spezialisierte Bautätigkeiten ang.	61	2 932	331	8 595	38 571	36 963
43.99.1	Gerüstbau	14	.	.	.	.	.
43.99.2	Schornstein-, Feuerungs- und Industrieofenbau	2	.	.	.	.	.
43.99.9	Baugewerbe ang.	45	2 087	238	5 905	29 617	29 446
412-439	Bauhauptgewerbe insgesamt	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121

1) Ohne Umsatzsteuer.

3. Betriebe, Beschäftigung, Umsatz und Auftragseingang nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Merkmal	Oktober 2011	September 2011	Oktober 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Betriebe (MD)	386	360	369	7,2	4,6	358	365	2,0
Beschäftigte insgesamt (MD)	19 432	18 912	19 099	2,7	1,7	18 284	18 720	2,4
Entgelte (1 000 EUR)	56 032	56 180	53 803	- 0,3	4,1	492 117	529 760	7,6
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	2 164	2 274	2 207	- 4,8	- 1,9	17 984	19 710	9,6
Hochbau insgesamt	855	840	793	1,8	7,8	6 835	7 612	11,4
Wohnungsbau	312	294	276	5,9	12,9	2 195	2 630	19,9
gewerblicher Hochbau	376	374	343	0,6	9,5	2 978	3 381	13,5
öffentlicher Hochbau	168	173	174	- 2,8	- 3,6	1 662	1 601	- 3,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	42	33	32	25,8	32,1	302	289	- 4,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	126	139	142	- 9,7	- 11,6	1 360	1 312	- 3,5
Tiefbau insgesamt	1 309	1 434	1 414	- 8,7	- 7,4	11 149	12 098	8,5
gewerblicher Tiefbau	290	281	277	3,2	4,7	2 342	2 622	12,0
öffentlicher Tiefbau	334	369	389	- 9,3	- 14,1	3 109	3 254	4,7
Straßenbau	685	785	748	- 12,7	- 8,4	5 698	6 221	9,2
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	288 121	274 872	261 153	4,8	10,3	2 128 098	2 243 144	5,4
Hochbau insgesamt	134 447	127 478	114 184	5,5	17,7	1 008 608	1 065 882	5,7
Wohnungsbau	38 053	36 933	26 904	3,0	41,4	239 792	312 167	30,2
gewerblicher Hochbau	66 526	57 905	52 118	14,9	27,6	445 990	489 387	9,7
öffentlicher Hochbau	29 867	32 640	35 162	- 8,5	- 15,1	322 826	264 328	- 18,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	5 060	4 703	3 973	7,6	27,4	25 578	32 633	27,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	24 808	27 937	31 189	- 11,2	- 20,5	297 248	231 694	- 22,1
Tiefbau insgesamt	153 674	147 394	146 969	4,3	4,6	1 119 490	1 177 262	5,2
gewerblicher Tiefbau	28 006	25 105	27 611	11,6	1,4	221 098	240 887	9,0
öffentlicher Tiefbau	37 843	35 058	34 650	7,9	9,2	295 395	304 564	3,1
Straßenbau	87 824	87 231	84 708	0,7	3,7	602 997	631 811	4,8
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	11 531	9 057	12 571	27,3	- 8,3	101 432	92 158	- 9,1
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	299 652	283 929	273 724	5,5	9,5	2 229 530	2 335 302	4,7
Auftragseingang (1 000 EUR) ¹⁾	188 416	251 706	207 232	- 25,1	- 9,1	1 933 921	2 046 478	5,8
Hochbau insgesamt	85 853	134 091	104 164	- 36,0	- 17,6	834 696	960 988	15,1
Wohnungsbau	29 345	20 784	17 112	41,2	71,5	191 608	260 568	36,0
gewerblicher Hochbau	38 746	81 648	39 751	- 52,5	- 2,5	370 263	463 779	25,3
öffentlicher Hochbau	17 761	31 659	47 301	- 43,9	- 62,5	272 824	236 641	- 13,3
Organisationen ohne Erwerbszweck	6 884	4 575	2 902	50,5	137,2	30 688	32 711	6,6
Körperschaften des öffentl. Rechts	10 877	27 084	44 399	- 59,8	- 75,5	242 136	203 929	- 15,8
Tiefbau insgesamt	102 564	117 616	103 068	- 12,8	- 0,5	1 099 226	1 085 490	- 1,2
gewerblicher Tiefbau	21 918	24 980	25 448	- 12,3	- 13,9	227 564	241 245	6,0
öffentlicher Tiefbau	31 413	31 557	24 499	- 0,5	28,2	293 674	296 545	1,0
Straßenbau	49 233	61 079	53 120	- 19,4	- 7,3	577 988	547 700	- 5,2

1) Ohne Umsatzsteuer.

4. Betriebe, Beschäftigung und Umsatz nach Verwaltungsbezirken im Oktober 2011
 - Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Verwaltungsbezirk	Betriebe	Be- schäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾		Auftrags- eingang ¹⁾
					insgesamt	baugew. Umsatz	
	Anzahl	1 000	1 000 EUR				
Kreisfreie Städte							
Frankenthal (Pfalz), St.	3	.	.	.	810	810	604
Kaiserslautern, St.	8	581	50	1 738	15 001	15 001	9 807
Koblenz, St.	15	622	82	1 980	8 727	8 702	9 685
Landau i. d. Pf., St.	4	105	10	241	733	733	799
Ludwigshafen a. Rh., St.	14	660	79	2 106	8 963	8 960	5 026
Mainz, St.	14	588	69	1 652	9 284	9 233	6 585
Neustadt a. d. Weinstr., St.	4	125	7	339	.	.	.
Pirmasens, St.	4	251	24	768	3 323	3 321	1 413
Speyer, St.	3	191	17	584	2 750	2 750	.
Trier, St.	7	312	37	929	4 144	3 918	2 935
Worms, St.	5	206	27	532	.	.	827
Zweibrücken, St.	2	.	.	.	.	.	.
Landkreise							
Ahrweiler	10	444	43	1 150	5 897	5 825	4 476
Altenkirchen (Ww.)	11	888	99	2 876	12 520	12 473	5 383
Alzey-Worms	8	555	66	1 611	.	.	5 636
Bad Dürkheim	5	123	16	309	.	.	.
Bad Kreuznach	11	574	60	1 636	6 980	6 978	4 428
Bernkastel-Wittlich	21	909	116	2 337	10 655	10 634	6 706
Birkenfeld	11	482	50	1 428	7 381	7 379	2 235
Cochem-Zell	12	837	91	2 423	11 196	11 175	6 343
Donnersbergkreis	8	201	24	643	2 188	2 187	1 475
Eifelkreis Bitburg-Prüm	12	763	101	1 888	13 196	13 102	16 434
Germersheim	10	314	34	817	3 493	3 493	1 439
Kaiserslautern	9	456	58	1 369	4 525	4 457	4 725
Kusel	5	138	15	434	.	.	.
Mainz-Bingen	15	1 056	116	3 204	15 341	14 816	13 302
Mayen-Koblenz	24	985	97	2 523	12 913	12 827	13 728
Neuwied	27	934	105	2 649	12 978	12 746	7 499
Rhein-Hunsrück-Kreis	21	1 414	153	4 298	24 120	22 717	10 700
Rhein-Lahn-Kreis	10	493	57	1 389	5 975	5 971	2 154
Rhein-Pfalz-Kreis	6	540	53	1 752	13 312	13 245	.
Südliche Weinstraße	9	268	32	730	4 847	4 847	4 866
Südwestpfalz	6	193	27	534	2 602	2 601	2 034
Trier-Saarburg	11	622	59	1 636	7 876	7 624	3 021
Vulkaneifel	9	364	38	997	4 504	4 502	2 257
Westerwaldkreis	32	2 007	232	5 904	38 570	30 278	16 723
Rheinland-Pfalz	386	19 432	2 164	56 032	299 652	288 121	188 416
Kreisfreie Städte	83	3 872	426	11 495	61 477	61 148	43 715
Landkreise	303	15 560	1 738	44 537	238 175	226 973	144 701
Industrie- und Handelskammer							
Kammerbezirk Koblenz	184	9 680	1 068	28 256	147 258	137 073	83 355
Kammerbezirk Pfalz	100	4 377	469	12 989	71 079	70 906	47 358
Kammerbezirk Rheinhessen	42	2 405	278	7 000	40 939	40 363	26 350
Kammerbezirk Trier	60	2 970	350	7 787	40 375	39 780	31 352

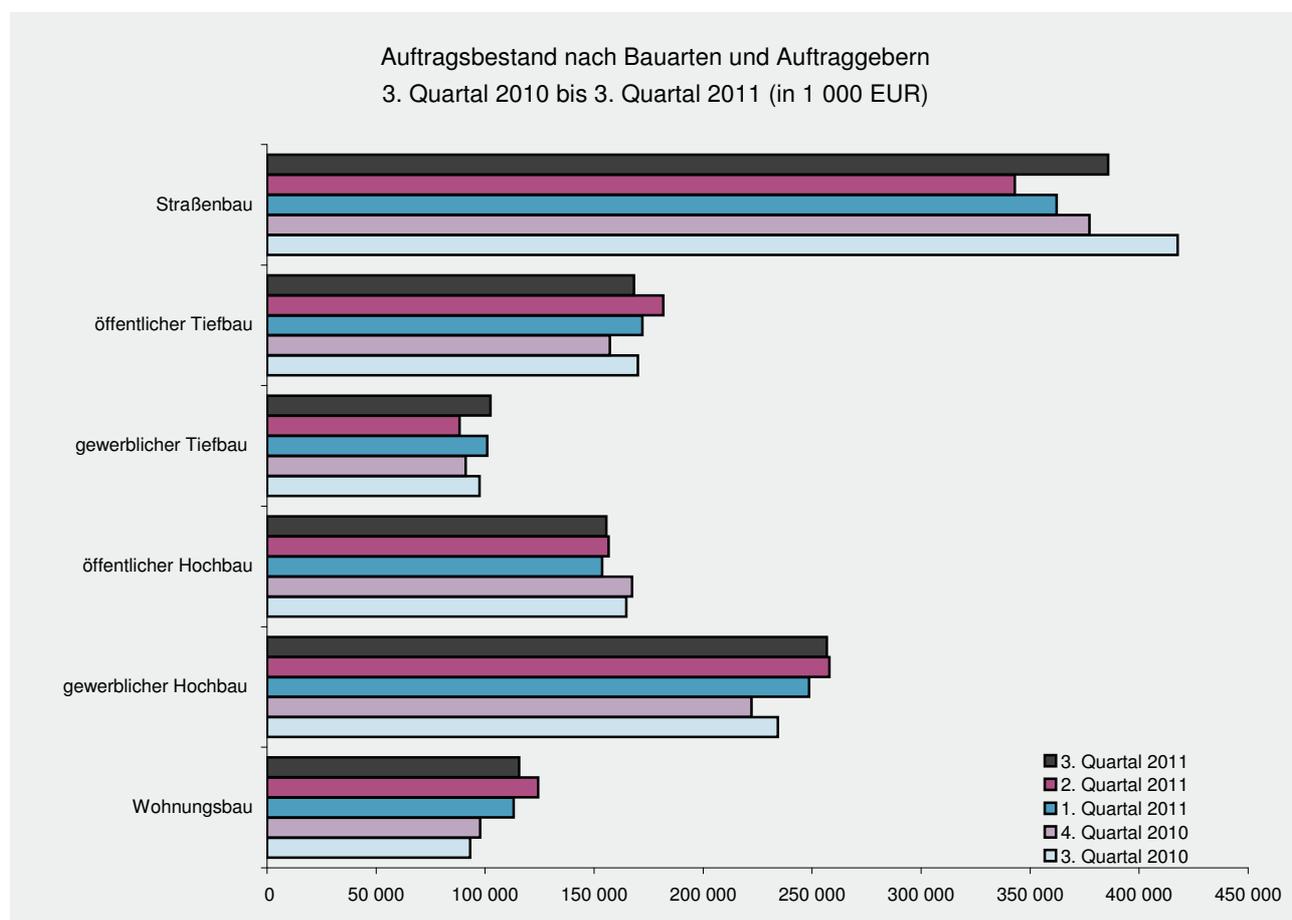
1) Ohne Umsatzsteuer.

5. Auftragsbestand ¹⁾ nach Bauarten und Auftraggebern im 3. Quartal 2011

- Betriebe von Unternehmen mit 20 und mehr Beschäftigten -

Bauart Auftraggeber	2. Quartal 2010	3. Quartal 2010	4. Quartal 2010	1. Quartal 2011	2. Quartal 2011	3. Quartal 2011		
						insgesamt	Veränderung gegenüber	
							Vorquartal	Vorjahres- quartal
1 000 EUR						%		
Bauhauptgewerbe insgesamt	1 206 911	1 177 604	1 112 839	1 150 528	1 151 934	1 184 427	2,8	0,6
Hochbau insgesamt	516 172	492 318	487 334	515 224	538 817	527 873	- 2,0	7,2
Wohnungsbau	92 019	93 191	97 738	113 017	124 247	115 528	- 7,0	24,0
gewerblicher Hochbau	238 754	234 352	222 225	248 574	257 859	256 782	- 0,4	9,6
öffentlicher Hochbau	185 400	164 775	167 372	153 633	156 711	155 563	- 0,7	- 5,6
Organisationen ohne Erwerbszweck	10 531	9 878	9 228	9 868	20 840	23 631	13,4	139,2
Körperschaften des öffentl. Rechts	174 868	154 897	158 143	143 765	135 871	131 933	- 2,9	- 14,8
Tiefbau insgesamt	690 739	685 286	625 505	635 304	613 116	656 554	7,1	- 4,2
gewerblicher Tiefbau	106 512	97 510	91 023	100 975	88 276	102 405	16,0	5,0
öffentlicher Tiefbau	188 638	170 127	157 295	172 122	181 807	168 312	- 7,4	- 1,1
Straßenbau	395 589	417 649	377 187	362 206	343 033	385 838	12,5	- 7,6

1) Ohne Umsatzsteuer.



6. Beschäftigung und Umsatz nach Bauarten und Auftraggebern im Oktober 2011
- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Merkmal	Oktober 2011	September 2011	Oktober 2010	Veränderung in % gegenüber dem		Januar - Oktober		
				Vor-monat	Vorjahres-monat	2010	2011	Verände-rung in %
Beschäftigte insgesamt (MD)	38 188	39 082	38 344	- 2,3	- 0,4	37 444	38 262	2,2
Entgelte (1 000 EUR)	89 546	93 307	89 764	- 4,0	- 0,2	832 185	876 900	5,4
Geleistete Arbeitsstunden (1 000 Stunden)	4 143	4 577	4 282	- 9,5	- 3,2	36 005	39 719	10,3
Hochbau insgesamt	2 481	2 708	2 460	- 8,4	0,9	21 307	23 934	12,3
Wohnungsbau	1 626	1 809	1 605	- 10,1	1,3	13 534	15 779	16,6
gewerblicher Hochbau	593	622	575	- 4,7	3,1	5 131	5 596	9,1
öffentlicher Hochbau	262	277	280	- 5,4	- 6,4	2 642	2 559	- 3,1
Organisationen ohne Erwerbszweck	83	72	67	15,3	23,9	583	616	5,7
Körperschaften des öffentl. Rechts	179	205	213	- 12,7	- 16,0	2 059	1 943	- 5,6
Tiefbau insgesamt	1 662	1 869	1 822	- 11,1	- 8,8	14 698	15 785	7,4
gewerblicher Tiefbau	403	407	417	- 1,0	- 3,4	3 744	3 798	1,4
öffentlicher Tiefbau	463	539	539	- 14,1	- 14,1	4 320	4 686	8,5
Straßenbau	796	923	866	- 13,8	- 8,1	6 634	7 301	10,1
Baugewerblicher Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	432 723	440 971	402 857	- 1,9	7,4	3 440 496	3 625 574	5,4
Hochbau insgesamt	249 306	261 795	227 709	- 4,8	9,5	2 066 601	2 187 363	5,8
Wohnungsbau	126 474	142 585	114 773	- 11,3	10,2	1 081 293	1 202 191	11,2
gewerblicher Hochbau	85 936	77 514	69 991	10,9	22,8	601 128	653 561	8,7
öffentlicher Hochbau	36 896	41 696	42 945	- 11,5	- 14,1	384 180	331 611	- 13,7
Organisationen ohne Erwerbszweck	7 458	7 792	7 058	- 4,3	5,7	42 567	53 376	25,4
Körperschaften des öffentl. Rechts	29 438	33 904	35 887	- 13,2	- 18,0	341 613	278 235	- 18,6
Tiefbau insgesamt	183 417	179 176	175 148	2,4	4,7	1 373 895	1 438 211	4,7
gewerblicher Tiefbau	36 324	33 431	36 424	8,7	- 0,3	304 976	320 030	4,9
öffentlicher Tiefbau	48 579	46 886	44 890	3,6	8,2	386 187	403 493	4,5
Straßenbau	98 514	98 859	93 834	- 0,3	5,0	682 732	714 688	4,7
Sonstiger Umsatz (1 000 EUR) ¹⁾	12 657	10 001	13 682	26,6	- 7,5	111 202	101 451	- 8,8
Gesamtumsatz (1 000 EUR) ¹⁾	445 380	450 972	416 539	- 1,2	6,9	3 551 698	3 727 025	4,9

1) Ohne Umsatzsteuer.

7. Beschäftigung und Umsatz 2003 bis 2011 nach Monaten

- Hochgerechnete Ergebnisse für alle Betriebe -

Monat	Beschäftigte	Geleistete Arbeits- stunden	Entgelte	Umsatz ¹⁾	
			insgesamt	insgesamt	baugew. Umsatz
Jahr		1 000	1 000 EUR		
2003		3 967	89 584	335 047	331 852
2004		3 780	85 009	346 478	343 057
2005		3 435	78 937	309 216	305 231
2006	Monats-	3 639	80 510	352 972	348 700
2007	> durch-	3 702	81 868	352 023	344 201
2008	schnitt	3 647	83 733	374 453	362 583
2009		3 479	82 668	365 065	354 553
2010		3 512	84 864	367 078	355 669
2008	Januar	3 073	76 417	254 145	247 414
	Februar	3 238	71 369	320 601	311 496
	März	3 158	73 031	288 541	280 089
	April	4 105	85 307	341 792	328 611
	Mai	3 718	84 031	355 888	344 802
	Juni	4 136	84 843	418 395	401 578
	Juli	3 804	90 210	389 768	377 463
	August	3 893	83 535	396 295	385 407
	September	4 260	86 906	427 726	410 088
	Oktober	4 091	86 732	434 293	419 470
	November	3 631	98 676	436 911	424 639
	Dezember	2 652	83 739	429 078	419 940
2009	Januar	1 868	68 880	210 435	206 402
	Februar	2 304	65 757	211 409	205 514
	März	3 413	73 363	286 049	279 094
	April	3 905	84 635	340 878	332 348
	Mai	3 628	81 211	343 563	333 410
	Juni	3 969	86 077	407 184	397 834
	Juli	4 042	88 047	431 085	418 839
	August	3 694	84 915	370 807	359 299
	September	4 165	86 124	435 707	421 593
	Oktober	4 079	86 549	434 649	420 311
	November	3 869	102 300	455 612	444 337
	Dezember	2 812	84 153	453 399	435 660
2010	Januar	1 452	63 022	150 240	145 941
	Februar	1 839	61 929	175 767	167 827
	März	3 835	78 285	321 362	311 008
	April	4 022	90 029	367 720	356 033
	Mai	3 824	87 534	391 639	380 695
	Juni	4 298	90 882	457 584	439 930
	Juli	4 080	89 758	416 379	405 007
	August	4 044	90 659	410 644	399 990
	September	4 329	90 323	443 824	431 208
	Oktober	4 282	89 764	416 539	402 857
	November	4 033	106 298	462 558	446 280
	Dezember	2 102	79 886	390 675	381 255
2011	Januar	2 563	73 734	190 424	185 696
	Februar	3 082	72 964	247 069	238 332
	März	4 051	86 361	346 663	338 189
	April	4 062	88 227	369 601	358 576
	Mai	4 670	91 862	418 644	404 926
	Juni	4 029	93 960	407 834	394 799
	Juli	3 937	92 267	406 070	397 804
	August	4 605	94 672	444 368	433 558
	September	4 577	93 307	450 972	440 971
	Oktober	4 143	89 546	445 380	432 723
	November				
	Dezember				

1) Ohne Umsatzsteuer.

Impressum

Herausgeber:
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz
Mainzer Straße 14-16
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: poststelle@statistik.rlp.de
Internet: www.statistik.rlp.de

Kostenfreier Download im Internet: <http://www.statistik.rlp.de/veroeffentlichungen/statistische-berichte>

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2012

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet. Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung. Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.